

Documenta Cartographica e

J. Blatt / Neujahr 1961

Joos Murer : Karte des Zürcher Gebietes aus dem Jahre 1566.

Der Autor:

Joos Murers Vater stammte aus Grüningen, wurde 1526 ins Zürcher Bürgerrecht aufgenommen und starb 1564 als Zunftmeister und Amtmann am Oetenbach.

- 1530 Josias, Joost oder Joos Murer wird geboren und zeichnet sich schon früh als Glasmaler aus.
- 1566 gibt er die Karte des Zürcher Gebietes heraus
- 1576 folgt der bekannte Plan seiner Vaterstadt Zürich
- 1578 wird Joos Murer Amtmann in Winterthur
- 1580 stirbt Joos Murer daselbst.

Die Karte:

Joos Murer entwarf die erste detaillierte und auf Originalaufnahmen beruhende Karte des Zürcher Gebietes und gab sie 1566 unter dem Titel

"Eigentliche und gründtliche verzeichnung aller Stetten, Graffschaften, Herrschaften, Landen, Gerichten und gebieten so einer Statt Zürych zugehörig sind"

heraus. Die Karte wurde nach Murers Zeichnung durch den Formschneider Ludwig Frey von Zürich in sechs Holztafeln von je 34 x 42 cm geschnitten, die noch heute im Zürcher Staatsarchiv aufbewahrt werden. Die Karte, die nach dem einmütigen Urteil Vieler als eine der graphisch schönsten Holzschnittkarten gilt, wurde 1670, 1759 und noch 1860 neu aufgelegt. Murer versuchte den individuellen Formen der Berge Rechnung zu tragen und ragt dadurch über viele zeitgenössische Kartenmacher hinaus, die der schablonenhaften Darstellung der Gebirge, durch Reihen völlig charakterloser und atypischer Maulwurfshaufen, verhaftet blieben.

Unsere Reproduktion, im Offsetverfahren hergestellt, zeigt einen Ausschnitt in 1,25-fach linearer Vergrößerung.

Quelle: Wolf, Rudolf: Geschichte der Vermessungen in der Schweiz. Zürich 1879.
